

Eine Brief-Instruktion aus dem Hofkreis Karls des Großen an einen geistlichen Missus

Von

RUDOLF POKORNY

Anlässlich der Präsentation zweier bislang unbekannter Kapitularien aus der Spätzeit Karls des Großen ist unlängst noch einmal festgestellt worden, daß der Überlieferungsbestand an Kapitulantexten über fast ein Jahrhundert hinweg so gut wie gar nicht habe erweitert werden können¹ – ein für die Materialerfassung der MGH-Kapitularienausgabe von 1883–97 durchaus Respekt gebietender Befund. Ein neues Kapitular im strengen Wortsinn ist auch der hier vorzustellende Text nicht; in eine der Anhangssektionen der Edition von Boretius-Krause hätte er sicherlich dennoch Aufnahme gefunden, handelt es sich doch – falls die hier vorgetragene Deutung überzeugen sollte – um ein Schriftstück aus dem Briefverkehr der Regierungszentrale des Frankenreichs mit einem königlichen Missus, das der nachträglichen Präzisierung offenbar zunächst mündlich ergangener Instruktionen gedient hat. Ein Stück Verwaltungsschriftgut also, zu dem in dieser speziellen Ausformung die Kapitularienausgabe von Boretius-Krause nicht einen einzigen Parallelfall bereitstellt – und das daher geeignet sein könnte, punktuell, aber schlaglichtartig, den Entstehungshintergrund des breiten Feldes der sogenannten Capitularia missorum etwas klarer als bislang möglich auszuleuchten.

1) Hubert MORDEK/Gerhard SCHMITZ, Neue Kapitularien und Kapitulariensammlungen, DA 43 (1987) S. 361–439, dort S. 361 f. das Zitat und S. 361–363 eine Übersicht über die wenigen Neufunde seit Erscheinen der Ausgabe von Boretius-Krause. – Zum ersten der von Mordek/Schmitz in diesem Aufsatz präsentierten ‚neuen‘ Kapitularien siehe auch unten S. 78 f. Anm. 93. Vgl. nunmehr auch Hubert MORDEK, *Bibliotheca capitularium regum Francorum manuscripta*. Überlieferung und Traditionszusammenhang der fränkischen Herrschererlasse (MGH Hilfsmittel 15, 1995), der als Anhang I S. 969–1040 sämtliche inzwischen neu aufgefundenen oder sonstwie in der Kapitularienausgabe von Boretius-Krause fehlenden Texte zusammengestellt und nochmals ediert hat.